

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.193.993

Wien, 11.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5775/J der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Intransparenz bei Beschaffungs- und Beratungsaufträgen an das Rote Kreuz** wie folgt:

Frage 1: *Wie viel hat der Bund seit Beginn der Pandemie für die Beschaffung der Corona-Schutzmaterialien und sonstige Leistungen an das Rote Kreuz überwiesen? (nach Monat und Leistung)*

- a. davon für Beschaffungsaufträge?*
- b. davon für Beratungsaufträge?*
- c. davon für sonstige Aufträge?*

a.) Beschaffungsaufträge an das ÖRK gab es seitens des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nicht.

b.) Für die Beratungsleistungen aus dem Vertrag „Beratung für Vorgehensweise Auftreten des Corona-Virus in Österreich“ wurden dem Österreichischen Roten Kreuz (ÖRK) bisher seitens meines Ministeriums folgende Teilzahlungen geleistet:

Für Monat	Gesamtbetrag
März 2020	84.700
April 2020	141.100
Mai 2020	65.800
Juni 2020	8.000
Juli 2020	12.500
August 2020	7.100
September 2020	5.900
Oktober 2020	11.900
November 2020	10.700
Dezember 2020	14.300
Jänner 2021	20.900

Gesamt wurden aus diesem Titel von Seiten meines Ministeriums bisher EUR 382.900 an das ÖRK überwiesen.

c.) Für die Durchführung von Probennahmen von Personal im Handel wurden Ende April/Mai 2020 EUR 55.000 und für die Probennahmen bei Gesundheitspersonal und im Einzelhandel wurden im März/April 2020 EUR 80.000 für Leistungen an das ÖRK seitens meines Ministeriums zur Auszahlung gebracht.

Frage 2: *Wie viel davon hat das Rote Kreuz an seine Beschaffungspartner und an sonstige Partner überwiesen? (nach Monat, Leistung und Beschaffungspartner/Sonstige)*

Dazu liegen meinem Ministerium keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

